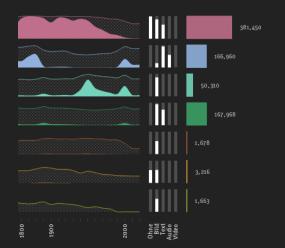
Start



Wie sieht eine Sammlung von über 7 Millionen Kulturobjekten aus?

Die Deutsche Digitale Bibliothek macht eine Vielzahl von Objekten des digitalen kulturellen Erbes aus deutschen Kultur- und Forschungseinrichtungen zugänglich. Dieses Projekt versucht, die Ausmaße dieses Bestandes mit Hilfe interaktiver Visualisierungen sichtbar und greifbar zu machen. Die resultierenden Ansichten sind experimentelle Übersichten über die grobe zeitliche und räumliche Verteilung der Objekte und die verknüpften Themen, Personen und Organisationen.



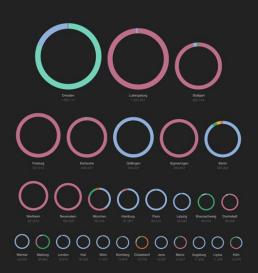
Epochen & Sparten

Die zeitliche Übersicht visualisiert die häufigsten Stichworte, Orte, Personen und Organisationen pro Zeitabschnitt.



Stichworte

Die häufigsten Stichworte werden der Größe nach abgebildet. Gemeinsames Auftreten wird durch Klicken visualisiert.



Orte & Sparten

Übersicht der Städte mit den meisten Einträgen. Die Ringe sind entsprechend der vertretenen Sparten unterteilt.



Personen & Organisationen

Beziehungsnetzwerke zwischen den aktivsten Personen und Organisationen im Bestand über frei wählbare Zeiträume.

Hintergrund

Die Visualisierungen sind das Resultat einer explorativen Untersuchung, die zum Ziel hatte, innovative Perspektiven auf den Bestand der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB) zu entwickeln und in Form visueller und interaktiver Ansichten bereit zu stellen. Im Gegensatz zu existierenden Suchoberflächen, die wenige Objekte in Form von Ergebnislisten präsentieren, sollen die vorgestellten Ansichten die Streuung vieler Objekte entlang von Zeit, Ort, Thema, Person und anderen Dimensionen sichtbar machen.

Dieses Projekt ist ein Experiment Wir sind sehr an Ihren Beobachtungen, Ideen und Vorschlägen interessiert. Bitte probieren Sie die Visualisierungen aus und teilen uns Ihre Eindrücke über das Feedback-Formular am rechten Fensterrand mit.

FAQ

Wie hängen die Visualisierungen mit den Metadatenfeldern der DDB zusammen? Die Visualisierungen basieren ausschließlich auf den Facetten (zum Beispiel Personen & Organisationen), welche die DDB in ihrem Suchinterface in der Seitenleiste bzw. in der API über indexing-profile bereitstellt.

Sind die Visualisierungen barrierefrei?

Nein, im Moment sind die Seiten bzw. Visualisierungen leider noch nicht auf Barrierefreiheit hin optimiert.

Warum stimmt manchmal nicht die Anzahl von Objekten in den Visualisierungen mit der entsprechenden Zahl auf der DDB-Seite überein? Die Visualisierungen basieren auf einem Schnappschuss der Daten von Juni 2014

Welche Browser-Versionen werden unterstützt?

und bilden nicht den aktuellsten Datenbestand der DDB ab.

Die Visualisierungen wurden im Hinblick auf die aktuellen Versionen der vier meistverwendeten Browser entwickelt (Juni 2014): Chrome 35, Safari 7, Firefox 30, Internet Explorer 11. Die Visualisierungen sind nicht für mobile Geräte optimiert.





Ein Gemeinschaftsprojekt von Fachhochschule Potsdam und Deutsche Digitale Bibliothek Design und Umsetzung: Christian Bernhardt, Gabriel Credico und Christopher Pietsch Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Marian Dörk Beratung: Stephan Bartholmei